

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 17. Oktober 2019 fand im Ministerium des Innern und für Sport in Mainz ein Verhandlungsgespräch zur weiteren Vorgehensweise in Sachen Kommunal- und Verwaltungsreform der Verbandsgemeinde Hauenstein statt. Vorausgegangen war nach dem Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 07.05.2019 der Antrag, die Landesregierung aufzufordern, bis auf weiteres - jedenfalls aber für die Dauer der Kommunalperiode 2019/2024 - von einer Fusionsverpflichtung der Verbandsgemeinde Hauenstein abzusehen.

Als Vertreter der Verbandsgemeinde Hauenstein haben neben Bürgermeister Kölsch die Beigeordneten und jeweils eine Vertreterin und ein Vertreter der Fraktionen im Verbandsgemeinderat sowie der Büroleiter teilgenommen.

Das Verhandlungsergebnis gebe ich Ihnen mit der nachstehenden gemeinsamen Pressemitteilung des Ministeriums des Innern und für Sport und der Verbandsgemeinde Hauenstein bekannt:

PRESSEMITTEILUNG

„Am 17. Oktober 2019 hat im Ministerium des Innern und für Sport ein Gespräch über den Gebietsänderungsprozess für die Verbandsgemeinde Hauenstein stattgefunden. Das Gespräch hat Innenstaatssekretär Randolph Stich in Vertretung von Minister Roger Lewentz mit Bürgermeister Werner Kölsch sowie einer Vertreterin und weiteren Vertretern aus der Verbandsgemeinde Hauenstein geführt. An dem Gespräch haben auch die örtlichen Landtagsabgeordneten Alexander Fuhr und Christof Reichert teilgenommen.

In dem sehr sachlich und konstruktiv verlaufenen Gespräch sind im Wesentlichen die folgenden Ergebnisse erzielt worden:

Die Verbandsgemeinde Hauenstein hat zwar in den letzten Jahren eine erfreuliche positive wirtschaftliche Entwicklung genommen. Gleichwohl wird sie nicht aus dem Gebietsänderungsprozess entlassen. Für die Verbandsgemeinde Hauenstein wird weiterhin eine einvernehmliche Lösung anvisiert. Im Rahmen der Kommunal- und Verwaltungsreform haben freiwillige Gebietsänderungsmaßnahmen den Vorrang.

Die Verbandsgemeinde Hauenstein wird den weiteren Weg in Richtung einer einvernehmlichen Lösung gehen, indem sie nun auf einen intensiven Ausbau interkommunaler Kooperationen mit Priorität innerhalb des Landkreises Südwestpfalz hinarbeitet. Dazu wird ihr seitens des Landes ein Zeitraum bis Ende 2022 eingeräumt. Bis dahin dürften auch nähere Erkenntnisse zu einer zweiten Stufe der Kommunal- und Verwaltungsreform vorliegen.

Auf dieser Basis wird das Land sodann über die Gebietsänderung der Verbandsgemeinde Hauenstein befinden.“

Der Verbandsgemeinderat wird sich nunmehr in seiner nächsten Sitzung am 30.10.2019 mit der aktuellen Situation befassen.

Werner Kölsch
Bürgermeister